



## Patienteninformation

# Operation an einer Leistenhernie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind an einem **Leistenbruch** operiert worden. Zum besseren Verständnis der damit verbundenen Umstände und der nach der Operation notwendigen Weiterbehandlung möchten wir Ihnen nachfolgend einige Zusammenhänge erklären:

- Leistenhernien therapieren wir mittels Netzimplantation. Dieses wird entweder
  - minimalinvasiv mittels Schlüssellochtechnik (TAPP) oder
  - in offener Technik mittels der Operation nach Lichtenstein eingebracht.
- Beiden Operationsverfahren stehen in der Regel für geringe Beschwerden in der Heilungsphase sowie für dauerhaften Therapieerfolg bei hoher Belastbarkeit.
- Die kleinen für die Operation notwendigen Öffnungen verschließen wir in der Regel mit selbstaufösendem Faden.
- Zu einem guten Heilerfolg können Sie wesentlich beitragen, indem Sie folgende Dinge beachten:
  1. Duschen ist sofort erlaubt. Nach dem Duschen muss das Pflaster gewechselt werden.
  2. Je nach beruflicher Tätigkeit sind Sie noch 1–2 Wochen nach Entlassung arbeitsunfähig. Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit legt Ihr nachbehandelnder Arzt oder Hausarzt fest.
  3. Körperliche Belastung wie schweres Tragen von Lasten über 5 kg sollten Sie 2–3 Wochen nach der Operation vermeiden.
  4. Den Wundschmerz empfindet jeder Patient anders. Prinzipiell raten wir bis 1 Woche nach der Operation zu einer regelmäßigen Einnahme der empfohlenen Schmerzmedikation, um chronische Schmerzen zu vermeiden.
  5. Sie dürfen Auto fahren, sobald Sie beschwerdefrei sind. Dies ist individuell. Bedenken Sie aber, dass scharfes Bremsen Schmerzen verursachen kann, was zu einer gefährlichen Reaktionsminderung führen kann.
  6. Verschiedene Sportarten belasten die Narbenregion unterschiedlich stark, so dass wir folgende Empfehlung aussprechen: leichte Sportarten wie Wandern oder Walken sofort nach der Operation; Sportarten wie Radfahren, Joggen, Fußball mit Belastung der Bauchmuskulatur ab der 3. Woche nach der Operation.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Merkblatt hilfreiche Informationen mitzugeben.

Für weitere Fragen stehen wir und Ihr/e behandelnde/r Arzt/Ärztin Ihnen jederzeit zur Verfügung.